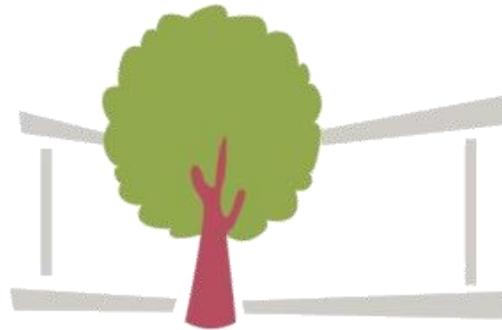


**Städt. Gemeinschaftsgrundschule**  
**Lindenhof**



**Informationen zu den  
Unterrichtsfächern**



**Schuleingangsphase**  
(Klassen 1 und 2)

# Informationen zu den Unterrichtsfächern



In der Grundschule geht es um mehr als reine Wissensvermittlung. Die Schülerinnen und Schüler sollen zusätzlich zum erworbenen Wissen übergreifende Kompetenzen erwerben.

In den folgenden Aussagen zu den einzelnen Fächern finden Sie deshalb Informationen

- zu den fachspezifischen Inhalten
- zu den fachlichen Zielen und Kompetenzen
- zu den fachbezogenen Bewertungskriterien

## Aussagen zum Fach Deutsch

Der Lehrplan unterteilt das Fach in vier Bereiche (Sprechen und Zuhören, Schreiben – auch Rechtschreiben, Lesen – mit Texten und Medien umgehen, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen) in denen die Kinder Kompetenzen erwerben. Diese Kompetenzen werden in thematisch passenden Unterrichtseinheiten erarbeitet. In der Leistungsbewertung auf dem Zeugnis werden die drei folgenden Bereiche unterschieden:



- **Rechtschreiben**

- Schreiben flüssig und formklar  
(1. Schuljahr: Grundschrift; 2.Schuljahr: verbundene Grundschrift)
- erste Rechtschreibmuster beim Schreiben eigener Texte anwenden  
(1.Schuljahr: lautgetreues Schreiben, Silben schwingen, Laut-Buchstaben-Zuordnung, Wort- und Satzgrenzen erkennen und einhalten;  
2.Schuljahr: Klein- und Großschreibung, Wörter verlängern, Wörter ableiten, Länge des Selbstlautes prüfen, Merkwörter)

- **Lesen**

- Lesefertigkeit trainieren  
(1.Schuljahr: Erlesen einfacher Lautverbindungen, Identifizierung häufig wiederkehrender Morpheme, Identifizierung einfacher Wörter auf einen Blick, sinnentnehmendes Lesen einfacher Wörter und altersgemäßer Texte;  
2.Schuljahr: sinnentnehmendes und sinngestaltendes Lesen, auch ungeübter altersgemäßer Texte und Arbeitsanweisungen)

- **Sprachgebrauch**

- Arbeit an Wort und Satz  
(1.Schuljahr Laut-Buchstaben-Zuordnung, Wortgliederung in Silben; Schreiben von Wörtern und Sätzen mit der Anlauttabelle  
2.Schuljahr: Untersuchen die Schreibweise von Wörtern durch Ableitung und Analogiebildung, verstehen den Satz als Sinneinheit, Umgang mit verbindlichen Fachbegriffen - Nomen, Verben, Adjektive, Artikel, Vokale und Konsonanten; Wortmaterial sammeln und ordnen)
- in ganzen Sätzen deutlich, verständlich und situations-angemessen, unter Berücksichtigung erster Gesprächsregeln, sprechen

### **Bewertungskriterien:**

Den Erwerb dieser Inhalte und Kompetenzen können die Schülerinnen und Schüler im täglichen Unterricht aller Lernbereiche unter Beweis stellen.

Die Leistungsfeststellung erfolgt

- durch verschiedene Beobachtungsbögen
- in ein in einzelnen Diagnostetests im Bereich Rechtschreiben, Lesen und Sprache untersuchen

## Aussagen zum Fach Mathematik



Folgende Inhalte werden in der Schuleingangsphase behandelt, überprüft und bewertet:

### • **Zahlen und Operationen**

- sich im Zahlenraum orientieren (1. Sj. bis 20; 2. Sj. bis 100), Zahlen darstellen, Ziffern schreiben, Zahlbeziehungen entdecken und beschreiben
- Grundrechenarten erlernen (1./2. Sj. Addieren und Subtrahieren; 2. Sj. Multiplizieren und Dividieren)
- Fachbegriffe kennen und nutzen
- über Kenntnisse und Fertigkeiten im schnellen Kopfrechnen verfügen (1.Sj. Aufgaben des kleinen 1+1; 2. Sj. Aufgaben des kleinen Einmaleins)

### • **Raum und Form**

- Wege und Lagebeziehungen beschreiben
- geometrische Grundformen und Körperformen unterscheiden
- Figuren mit Formenplättchen nachlegen und auslegen
- einfache symmetrische Muster erkennen
- Linien, ebene Figuren und Muster frei und mit Lineal zeichnen

### • **Größen und Messen**

- mit einfachen Größen (Geld und Zeit) umgehen und rechnen
- zu Sachsituationen mathematische Fragen und Aufgaben formulieren und lösen
- Wochentage und Kalenderschreibweise kennen

### • **Daten, Häufigkeiten, Wahrscheinlichkeiten**

- Informationen entnehmen
- Daten sammeln und darstellen

**Fachspezifische Bewertungskriterien** sind:

- Gesprächsbeiträge in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen unter Berücksichtigung der prozessbezogenen Kompetenzbereiche (Problemlösen, Modellieren, Kommunizieren, Argumentieren und Darstellen)
- selbstständiges Bearbeiten von Problemstellungen und Erkennen von Zusammenhängen
- Anstrengungsbereitschaft beim Lösen von Problemen
- Flexibilität im Lösungsprozess
- Fähigkeit zur Nutzung vorhandenen Wissens und Könnens in neuen Situationen.

Den Erwerb dieser Inhalte und Kompetenzen können die Schülerinnen und Schüler im täglichen Unterricht, in einzelnen Tests und entsprechenden Lernerfolgskontrollen unter Beweis stellen.

## Aussagen zum Fach Sachunterricht

Im Sachunterricht erwerben die Kinder Fähigkeiten, die ihnen helfen, sich in der Lebenswelt zurechtzufinden, diese zu erschließen, zu verstehen und sie verantwortungsbewusst mitzugestalten.

Das Fach Sachunterricht gliedert sich in die Bereiche:

**Demokratie und Gesellschaft**  
**Körper und Gesundheit**  
**Natur und Umwelt**  
**Raum und Mobilität**  
**Technik, digitale Technologie und Arbeit**  
**Zeit und Wandel**



*Beispiele* zu den oben genannten Bereichen sind folgende Themen:

**Schulanfang - Wir erobern uns eine neue Welt:** Schulgebäude und Umgebung, Kind und Verkehr, Regeln für das Zusammenleben

**Experimente:** Licht und Schatten, Magnete

**Haustiere:** Haltung, Pflege, Aussehen

**Boote bauen:** Materialien und Eigenschaften, Schwimmversuche, Bootsbau

**Die Polizei - dein Freund und Helfer:** Interviewstunde mit einem Polizisten

**Kind und Familie:** Familienformen, Verwandtschaften, Sinne

**Fahrzeuge bauen:** Räderfahrzeuge, Motoren, Antrieb

**Leben auf der Wiese:** Frühblüher, verschiedene Wiesenblumen, Tiere im Lebensraum Wiese

### **Fachspezifische Arbeitsweisen können sein:**

- Schreiben oder Ankreuzen
- Ausschneiden oder Einkleben
- Beobachten und Betrachten
- Zeichnen
- Messen
- Erkunden
- Informationsbeschaffung

### **Die Leistungsbewertung erfolgt unter anderem durch:**

- die Beobachtung der aktiven Mitarbeit (mündliche Beteiligung, Mitbringen von Anschauungsobjekten aus dem Lebensbereich)
- die engagierte Beteiligung bei der Erstellung von Sammlungen/Ausstellungen
- die Erstellung und Führung sachgerechter Themenmappen

## Aussagen zum Fach Musik

Im Musikunterricht der Grundschule gilt es vor allem, die Freude und das Interesse der Schülerinnen und Schüler an Musik zu wecken und zu intensivieren, um sie in einem freudvollen, selbstständigen und bewussten Umgang mit Musik zu unterstützen.

Mit der Bearbeitung der im Arbeitsplan Musik dargelegten Themenkomplexe werden folgende Kompetenzbereiche bearbeitet:

### **Musik machen und gestalten**

- Lieder kennenlernen
- Lieder mit der Stimme gestalten
- Mit der Stimme improvisieren
- Mit Instrumenten improvisieren und experimentieren



### **Musik hören und verstehen**

- Musik in ihrer Vielfalt begegnen
- Wirkung von Musik erfahren

### **Musik umsetzen und darstellen**

- Sich zur Musik bewegen
- Musikalische Szenen gestalten
- Musik in Bildern umsetzen

### **Sich über Musik verständigen**

- Ist ein verbindendes Element zwischen den Kompetenzbereichen

Im Fach Musik liegt der Schwerpunkt der Leistungsbeurteilung nicht auf klassischen schriftlichen Arbeiten, wie Klassenarbeiten, sondern auf **Sonstigen Leistungen im Unterricht**. Dies erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch **mündliche, schriftliche und praktische Beiträge** erkennbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler.

### **Die Bewertungskriterien lauten:**

- Qualität der Beiträge (Fachwissen, Kreativität)
- Kontinuität der Beiträge
- angemessene Verwendung von Fachbegriffen
- kriteriengeleitete Umsetzung von Lernaufgaben
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Reflexion des eigenen Handelns
- Beachtung von Beratung
- Einbringen in die Arbeit der Gruppe (Teamfähigkeit; Anteil der fachlichen Leistung)
- Weitere soziale Kompetenzen: Motivation, Kommunikation, Einfühlungsvermögen

## Aussagen zum Fach Kunst



Im Kunstunterricht werden die Freude und das Interesse an künstlerischen Ausdrucksformen gefördert. Es geht darum, die eigene Kreativität und Fantasie zu entwickeln, Materialien, Techniken und Werkzeuge zu erproben und eigene Arbeitsergebnisse zu präsentieren.

Mit der Bearbeitung der im Arbeitsplan Kunst für die Schuleingangsphase dargelegten Themenkomplexe werden folgende Kompetenzen entwickelt und bewertet:

- **Bilder betrachten und verstehen**  
u.a. ausgewählte Bilder aspektgeleitet beschreiben und erste Deutungsansätze formulieren
- **Malen**  
u.a. neue Farbtöne zum Malen experimentell herstellen und Entstehungsprozesse beschreiben
- **Zeichnen und Drucken**  
u.a. mit unterschiedlichen zeichnerischen und druckgrafischen Mitteln experimentieren
- **Plastizieren und Montieren**  
u.a. Plastiken und Montagen (Alltagsmaterialien) themenorientiert realisieren
- **Agieren und Inszenieren**  
u.a. Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers erproben
- **Fotografieren und Filmen**  
u.a. in der digitalen Fotografie mit Bildmitteln (Ausschnitt etc.) experimentieren
- **Textiles Gestalten**  
u.a. individuelle Gestaltungsideen (Verkleiden etc.) entwickeln und realisieren

**Fachliche Bewertungskriterien** sind in die Bereiche Kunstproduktion und Sonstiges Leistungen aufgeteilt:

**Kunstproduktion:** Kreative Ergebnisse, Umsetzung der Kriterien, Individualität/Ausdruck, handwerkliche Fähigkeiten

**Sonstige Leistungen:** Reflexion/Kommunikationsfähigkeit, Motivations- und Anstrengungsbereitschaft, Neugier/Offenheit, ökonomischer Umgang mit Ressourcen



## Aussagen zum Fach Sport

Der Sportunterricht kann bei regelmäßiger Teilnahme zur Förderung der kindlichen Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport beitragen. Damit die individuellen Vorlieben gleichermaßen Berücksichtigung finden, kommen in der Schuleingangsphase folgende Bereiche und Inhalte zum Einsatz:

- **Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeit ausprägen:** Regeln und Rituale in der Turnhalle und in den Umkleieräumen, Körperwahrnehmung durch Ausdauer, Entspannung, Haltung und Muskulatur
- **Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen:** Spielideen entwickeln und Spielräume nutzen
- **Leichtathletik:** Spiele zum schnellen Reagieren, ausdauerndes Laufen, Sprungdisziplinen, Wurfspiele
- **Turnen:** rollen, balancieren, schwingen, klettern und stützen
- **Schwimmen:** verschiedene Möglichkeiten des Bewegens im Wasser erfinden und vorgegebene Bewegungsformen nachvollziehen, Sprünge ins Wasser, tauchen
- **Gymnastik/Tanz:** Bewegungsgestaltungen entwickeln, rhythmisches Bewegen zur Musik
- **Sportspiele:** Elementarformen kleiner Spiele lernen und üben
- **Gleiten, Fahren, Rollen** in natürlicher und gestalteter Umgebung
- **Zweikampfsport:** Ringen und Kämpfen in einfachen Formen

**Fachspezifische Bewertungskriterien** sind:

- Lernfortschritt  
Verbesserung der persönlichen sportlichen Fertigkeiten, Reflexionsvermögen, Umsetzung von Tipps und Anregungen zur individuellen Verbesserung, Selbstständigkeit im Ausführen von Vorgaben
- Sonstige Leistungen im Unterricht Motivation und der persönliche Leistungswille, Anstrengungsbereitschaft, Regeleinhaltung, Fairness, Hilfe beim Auf- und Abbauen von Geräten, respektvoller Umgang mit Gewinnern und Verlierern, Rücksichtnahme, regelmäßige Teilnahme mit passender Sportbekleidung, mündliche Mitarbeit in Gesprächs- und Reflexionsphase
- Sportpraktisches Handeln  
persönliche koordinative und konditionelle Fähigkeiten, technisches und taktisches Können, kreatives Mitgestalten, Teilnahme an Wettkämpfen, Einzel-, Partner und Gruppenleistungen



## Aussagen zum Fach Evangelische Religionslehre

Der evangelische Religionsunterricht soll den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, eigene Erfahrungen aus ihrer Lebenswirklichkeit mit den elementaren Überlieferungen der Bibel in Beziehung zu setzen und diese als Deutungsangebot für die eigene, selbstverantwortete religiöse Praxis kennenzulernen und zu reflektieren.

In der Schuleingangsphase können folgende Unterrichtsvorhaben durchgeführt werden:

- „Unter Gottes Segen“ – Hoffnung, Mut, Vertrauen als menschliche Grunderfahrung in biblischen Geschichten entdecken
- „Wer hört mir zu? Kann ich Gott alles sagen?“ – elementare Ausdrucksformen der Gottesbeziehung im Christentum kennenlernen
- „Die Bibel ist voller Geschichten!“ – biblische Geschichten von einem Gott, der mitgeht und begleitet, kennenlernen
- „Jesus stiftet Gemeinschaft“ – gemeinsam von Jesu Worten und Taten erzählen
- „Rund ums Kirchenjahr“ – Erfahrungen mit zentralen christlichen Festen im Kirchenjahr beschreiben und deuten
- „Wir begegnen den Religionen der Welt“ – die eigene Religion und verschiedene Weltreligionen kennenlernen
- „Für andere da sein“ – diakonisches Handeln im eigenen Lebensalltag
- „Mein Bild von der Natur“ – So nehme ich meine Umwelt als Gottes Schöpfung wahr

**Fachspezifische Beurteilungskriterien** sind:

- aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, Aufgaben zu übernehmen
- Sorgfalt bei der Erstellung von Produkten: Religionsmappe, Ausstellungen
- Fähigkeit, sich auszudrücken durch musikalische, ästhetische, kreativ-künstlerische oder kreativ-sprachliche Formen

## Aussagen zum Fach Katholische Religionslehre

Der katholische Religionsunterricht „soll zu verantwortlichem Denken und Verhalten im Hinblick auf Religion und Glaube befähigen“ (Beschluss der gem. Synode der Bistümer). Das Fach Katholische Religion untergliedert sich in folgende Bereiche mit untergeordneten sich vernetzenden Schwerpunkten:

In der Schuleingangsphase können folgende Unterrichtsvorhaben durchgeführt werden:



### **Im Glauben leben/Soziales Lernen**

- Vom Ich zum Du zum Wir, Freundschaft
- Goldene Regel
- Erschließung des Kirchenraumes
- Ökumene

### **Heilige als Vorbilder**

- Martin, Elisabeth, Nikolaus, Maria, Barbara

### **Weihnachten**

- Symbol Licht
- Weihnachtslegenden, Weihnachtsevangelium

### **Jesusgeschichten**

- Symbol Hand
- Kindheitsgeschichten, Wundergeschichten, Begegnungsgeschichten,
- Umwelt Jesu
- Passion und Ostergeschichte

### **Gottesbilder**

- Symbol: Vater, Hirte
- Abraham und Sara, Josef
- Beten, Psalmen

### **Schöpfung**

- Verantwortung erkennen und übernehmen
- Noah und der Regenbogen

Der schuleigene Arbeitsplan beschreibt Themenbereiche, die als Spiralcurriculum angelegt sind und die sich auf die gesamte Schuleingangsphase beziehen.

### **Fachspezifische Beurteilungskriterien** sind u.a.:

- die aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, Aufgaben zu übernehmen
- die Sorgfalt bei der Erstellung von Produkten: Religionsheft, Ausstellungen
- die Fähigkeit, sich auszudrücken durch musikalische, kreativ-künstlerische oder kreativ-sprachliche Formen

## Aussagen zum Fach Englisch

Das Fach Englisch wird für alle Schülerinnen und Schüler, die seit dem Jahr 2021 eingeschult werden, erst ab Klasse 3 unterrichtet.

### Unterrichtsinhalte und Ziele

Die Richtlinien und Lehrpläne der Grundschule geben für die Schuleingangsphase verbindliche Anforderungen vor, die ein Kind erfüllen muss. Diese Anforderungen und auch die genannten Ziele sind Grundlage für unsere unterrichtliche Planung und Leistungsbewertung. Sie können sich die Anforderungen im Einzelnen im Internet <http://standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/lehrplaene-gs> ansehen unter:

### Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung

Die Lernentwicklung Ihres Kindes wird von den Lehrkräften beobachtet und schriftlich festgehalten, in den Klassenkonferenzen reflektiert und anschließend bewertet. Alle von Ihrem Kind erbrachten Leistungen sind Grundlage für diese Leistungsfeststellung.

Dazu gehören

- schriftliche Arbeiten
- alle anderen erbrachten schriftlichen Leistungen, die im Unterricht und auch zu Hause erledigt werden
- mündlich erbrachte Leistungen; dazu gehört vor allem die aktive Mitarbeit
- sonstige Leistungen, dazu gehören
  - Anstrengungsbereitschaft
  - Beteiligung in Arbeitsphasen, auch in der Partner- und Gruppenarbeit
  - Praktische Leistungen, z.B. beim Erstellen von Bildern, Werken, Modellen
  - Fachbezogene Leistungen (siehe Ausführungen zu den Fächern)



Ein ausführliches Zeugnis in Form eines Berichtes bekommen die Kinder erst am Ende eines Schuljahres. Darin werden Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten, zur Mitarbeit und zum Leistungsstand dokumentiert.

Sollten Sie noch Fragen zu einzelnen Inhalten, den genannten Kompetenzen oder den Bewertungskriterien haben, sprechen Sie uns an. Wir vereinbaren gerne einen Gesprächstermin mit Ihnen.